Kunststoffe

Kunststoffe sind **synthetisch erzeugte, organische Werkstoffe** (aus Rohstoffen wie z. B. Erdöl).

1. Eigenschaften:

Günstige Eigenschaften:	Ungünstige Eigenschaften:	
geringe Dichte	keine hohe Festigkeit	
elektrisch isolierend	zum Teil unbeständig gegen Lösungsmittel	
wärmedämmend	geringe Wärmebeständigkeit	
gut umformbar und bearbeitbar	zum Teil brennbar	
einfärbbar	Problemmüll, da nur teilweise wiederverwertbar (Recycling)	
korrosionsbeständig	Problem " <i>Mikroplastik</i> " in Gewässern!	

2. Einteilung der Kunststoffe:

a. Thermoplaste:

Sie sind warm umformbar und schweißbar

- ⊳ Polyethylen (PE) z. B. Getränkeflaschen
- ▷ Polypropylen (PP) z. B. Shampooflaschen
- ▷ Polystyrol (PS) z. B. Kaffeebecher
- ▷ Polyvinylchlorid (PVC) z. B. Kabelummantelungen

ံပြုံး **Hinweis:** "**poly**" bedeutet "**viel**".

b. Duroplaste:

Sie sind unschmelzbar, nicht schweißbar, nicht verformbar, unlösbar

- ▷ Phenolharz (PF) z. B. Trabant (DDR-Automarke)
- ▶ Melaminharz (MF) z. B. Schalterteile, Kunststoffgeschirr
- □ ungesättigte Polyesterharze (UP) z. B. hitzebeständige Griffe (Töpfe, Bügeleisen)
- ▷ Epoxitharze (EP) z. B. im Boots- und Modellbau
- ▷ Silikonharze (SI) z. B. für Kosmetika, Salben

c. Elastomere:

Sind **gummiartige Kunststoffe**, z. B. für Fahrzeugreifen, Schläuche, Gummifedern...

Synthesekautschuk

Und jetzt du:				
1	Was sind Kunststoffe?			
2	Ordne die Eigenschafter	n dem passenden Kunstst		
		gummiartig •	 Duroplaste 	
	umfo	ormbar, schweißbar •	 Thermoplaste 	
	unschmelzba	ar, nicht verformbar •	 Elastomere 	
3——	Nenne je drei günstige u	ınd drei ungünstige Eigen	schaften von Kunststoffen!	
4	Ordne die Abkürzung de	em passenden Kunststoff	zu!	
	EP ●	 Polypropylen 		
	PP ●	 Polyvinylchlorid 		
	PVC ●	 Polyethylentereph 	thalat	
	MF ●	Melaminharz		
	PET ●	o Phenolharz		
	PF ●	 Epoxitharze 		

Metalltechnik Seite 2/2